

## Internationale Umfrage zum Leidensdruck duftstoffsensibler Menschen

Über potenziell gesundheitsschädliche Aspekte von Duftstoffen wurde schon viel berichtet, über den Leidensdruck von Menschen, die unmittelbar negative Reaktionen auf Duftstoffe erleben, jedoch wenig. Dabei ergab eine repräsentative Studie (Steinemann und Klaschka, 2019)<sup>1</sup>, dass jede fünfte Person in Deutschland (international sogar jede dritte Person) gesundheitliche Probleme auf Duftstoffe zurückführt. Eine internationale Studie möchte nun abbilden, wie deren ubiquitäre Präsenz den Alltag Betroffener einschränkt. Die anonyme Umfrage, die für sechs Monate und in fünf Sprachen online zur Verfügung steht, ist speziell für die Zielgruppe duftstoffsensibler Menschen gestaltet.

### Duftstoffsensible Menschen reagieren auf Duftstoffe mit physischen Beschwerden unterschiedlicher Stärke

Duft-Chemikalien aus den unterschiedlichsten Quellen (Kosmetik, parfümierte Produkte, Raumbeduftung, Desinfektions-, Wasch- oder Reinigungsmittel) belasten das Raumklima und damit die Atemluft. Das stellt ein Problem und damit eine Barriere dar für viele chronisch Kranke, wie z. B. Menschen mit

- Allergien
- Asthma
- Autismus / ASDs
- Mastzellaktivierungssyndrom
- Migräne
- Multipler Chemikalien-Sensitivität
- Salicylatintoleranz

Empfindliche Personen können bereits auf geringste Mengen mit vielfältigen (z. T. starken) Symptomen reagieren, wie z. B. Konzentrationsstörungen, Schwindel, Migräne, Atemnot oder sogar Asthmaanfällen. Aber auch viele Menschen ohne Grunderkrankung reagieren auf Duftstoffe mit physischen Beschwerden. Diese Unverträglichkeiten nehmen zu.<sup>2</sup> Ebenso die Duftstoffbelastungen im öffentlichen Raum.

### Die ubiquitäre Präsenz von Duftstoffen: eine Herausforderung für Menschen mit einer Duftstoffunverträglichkeit

Doch für Außenstehende ist dies kaum nachvollziehbar. Entsprechend stoßen Duftstoffsensible immer wieder auf verständnislose Reaktionen. Es ist eine bessere Aufklärung erforderlich, die durch die Ergebnisse dieser Umfrage unterstützt werden soll. Betroffene haben nun die Chance online an der internationalen Studie teilzunehmen und diese Information auch weiterzugeben. Denn eine rege Beteiligung unterstützt die Aussagekraft der Ergebnisse und zeigt: Es betrifft viele Menschen.

Autorinnen:

Prof. Dr. Ursula Klaschka

Technische Hochschule Ulm

E-Mail: [Duftstoffe@thu.de](mailto:Duftstoffe@thu.de)

Heidi Wagner

MCS-Selbsthilfegruppe Rosenheim

E-Mail: [shg@mcs-rosenheim.de](mailto:shg@mcs-rosenheim.de)

### Wäscheperlen zwingen Airbus zur ungeplanten Landung

British Airways A380 Superjumbo mit 469 Passagieren an Bord musste wegen starker Geruchsbelastung notlanden. Die Crew klagte über

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Übelkeit

Die Situation wurde so ernst, dass die Piloten den Notstand ausriefen gemäß der „Rauch-, Feuer- oder Dämpfe“-Checkliste. Als Geruchsquelle wurden schließlich fünf Paletten von „Wäscheduftperlen“ im Frachtraum ermittelt. Der Airbus konnte erst nach zwei Tage wieder eingesetzt werden.<sup>3</sup> Ein Beispiel dafür, wie sehr sich Duftstoffe nachteilig auf das Wohlbefinden (sogar von gesunden Menschen) auswirken können.

### Umfrage zum Leidensdruck duftstoffsensibler Menschen

- Internationale Datenerhebungen im Kreis duftstoffsensibler Personen mit dem Mindestalter von 18 Jahren.
- Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist freiwillig. Die Befragung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.
- Umfrageergebnisse werden für wissenschaftliche Publikationen, Vorträge oder für andere Kommunikationswege verwendet.
- Es handelt sich um ein Projekt der THU; deren behördlicher Datenschutzbeauftragter und die Ethikkommission bewerten die Durchführung der Studie als unbedenklich.
- Über folgende Pfade gelangen Interessierte zur Umfrage:

#### – Webseite THU

<https://www.thu.de/de/research/Seiten/Gefahrstoffe.aspx>

#### – Webseite MCS Rosenheim

<https://mcs-rosenheim.de/umwelt/duftstoffe-studie-2024/>

#### – YouTube-Kanal Umweltsensibilität:

– Video „Umfrage für Duftstoffsensible“

[www.youtube.com/watch?v=GyRDfOjDX34](http://www.youtube.com/watch?v=GyRDfOjDX34)

– Video „Umfrage-Status 15.09.“:

[www.youtube.com/watch?v=zzQzkU\\_ta\\_A](http://www.youtube.com/watch?v=zzQzkU_ta_A)

### Quellenverweise

- 1 Steinemann A, Klaschka U „Exposures and effects from fragranced consumer products in Germany“ Air Qual Atmos Health 12, 1399–1404 (2019). <https://doi.org/10.1007/s11869-019-00770-0>
- 2 Pleschka S (Interview Wagner H) „Gefährdende Duftstoffe als unsichtbare Barrieren“, UMG 35 | 4/2022; [https://mcs-rosenheim.de/wp-content/uploads/UMG\\_4-2022\\_Duftstoffe-als-Barrieren.pdf](https://mcs-rosenheim.de/wp-content/uploads/UMG_4-2022_Duftstoffe-als-Barrieren.pdf)
- 3 Recklies B., aerotelegraph, 18.07.24, <https://www.aerotelegraph.com/waescheperlen-zwingen-airbus-a380-zur-ungeplanten-landung>